

DU-Mitbringsel - gar nicht so einfach

Unsere Buchholzer Freunde erfreuten uns soeben mit einem köstlichen Mitbringsel aus ihrem Tirol-Urlaub: „Wilder Kaiser Milch-Schokolade mit Alpenkräuter“. (Tiroler tun sich also auch schwer mit dem Dativ.) Wenn wir bald österreichische Freunde besuchen, wird die Wahl eines typisch Duisburger Mitbringsels gar nicht so einfach, wollen wir mit ihm doch auch zur Imagewerbung beitragen. Süßes wie „Duisburger Dreck“ oder „Ruhr Kohle Nuss 3“ aus der Traditionskonditorei kommt geschmacksmäßig sicher gut an. Aber imagemäßig? Ob der schwarze „Kaffeebecher Grubenmann“ mit dem weißen Grubenmännchen positiv anspricht? Ich weiß nicht. Wirkt irgendwie abgekupfert. Ich sage nur: Ampelmännchen. Oder der „Pin Gerry“ für nur einen Euro (auch von Duisburg Marketing)? Er zeigt einen Vollbart-Mercator mit Doktorhut, Rauschebart, einer Rolle Landkarten unterm Arm und einem Erdball in der linken Hand. Oder wäre eine Bonbondose aus dem Merchandise-Shop unserer Uni mit 12 g Pfefferminzdragees und Uni-Logo zweckmäßiger? Oder die weiße I-love-Duisburg-Brotdose (auch für kleinere Brötchen)? Welches DU-Mitbringsel mag die größte Freude bereiten? Wir überlegen noch. **HOS**